

**Auserwählte, liebe Freunde, Ich lade euch ein, ganz auf Mich zu vertrauen, auch wenn alles euch zu überströmen scheint. Meint nicht, dass Ich, Ich Jesus, fern sei, wenn alles schlecht geht; wisst, dass Ich euch näher bin denn je, wie eine Mutter ihrem fieberkranken Kind.**

Geliebte Braut, die Menschen meinen, dass Ich ihnen nahe bin, wenn alles gut läuft, aber wenn die Lage sich ändert und der Sturm im Leben loszubrechen scheint, sagen sie: Gott hat mich vergessen, Er hat mich verlassen. Alles läuft schief. Geliebte Braut, welcher Meinung bist du?

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, vergib unsere Torheit, jene zu erwägen, dass Du, wenn alles schief läuft, fern von uns bist und uns vergessen hast. Ich weiß, dass es nicht so ist, dass es gewiss nicht stimmt. Wenn die Mutter ihrem Kind immer nahe ist, ist sie es noch mehr, wenn es krank ist, wenn es von Fieber geschüttelt ist, ihr Blick ruht ständig auf es. Angebeteter, Wunderbarer, Heiligster Gott, Du bist die Zärtlichste und Süßeste Mutter, Du liebst Deine Geschöpfe so sehr, dass Du Deinen Blick keinen einzigen Moment von ihnen abwendest. Dies ist mein Gedanke, der Mensch jedoch, der kleingläubig ist, begreift nicht, er verhält sich wie ein Blinder, der nicht sieht, er ist wie ein Tauber, der nichts hört. Angebeteter Herr, schenke den Menschen der Erde mehr Glauben, lasse sie nicht im Dunkeln tappen, sondern alles durch Dein glänzendes Licht sehen.

Geliebte Braut, Mein Wunsch ist es, dass der Glaube tiefe Wurzeln schlage in jedem Herzen; viel hat jedoch, wer viel zu haben wünscht. Wer in der Tat mehr erwünscht, bittet mit Demut um den Glauben und Ich, Ich Gott, höre sein Gebet und erhöere es immer. Meine kleine Braut, wisse, dass keinen Glauben hat, wer ihn nicht erwünscht, er bittet nicht darum und erhält nicht. Wisse, dass der Glaube ein großes und besonderes Geschenk von Mir ist, das jener erhält, der sich glühend danach sehnt und sich in die Lage versetzt, es zu erhalten.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, ich habe dies wohl verstanden und merke, warum einige den Glauben schwach haben: sie, völlig eingenommen von den Verlockungen der Erde, denken nicht an die Dinge des Himmels, sie verlieren sich in Unsinn und Eitelkeit jeglicher Art, besonders in der gegenwärtigen Zeit, die in den entwickelten Ländern große Dinge bietet, die den Menschen zerstreuen, der bereits wegen seiner großen Schwäche und Unwissenheit, dazu neigt, sich leicht ablenken zu lassen. Angebeteter Jesus, gewähre die Gabe des Glaubens allen Menschen dieser Zeit, auch wenn ihr Bitte darum schwach ist, achte nicht auf die große menschliche Torheit, sondern ergreife die auch schwache Sehnsucht des Herzens, jedes Herzens, das Dich, Gott, sucht.

Geliebte Braut, wenn Ich auch nur eine schwache Sehnsucht erkenne, antworte Ich sofort, denn Mein Wunsch ist es, dass die Seelen Frieden und Heil haben; man vermag weder Frieden noch Heil haben ohne den Glauben an Mich. Kleine Braut, Ich habe dem Menschen die Intelligenz verliehen, um zu begreifen und den Willen, um zu handeln. Der Mensch muss Meine Talente anwenden, er kann nicht leben, als besäße er sie nicht. Denke an das Gleichnisses der zehn Talente: jener, der zehn davon erhielt, gab sie Mir zurück mit den entsprechenden Zinsen; so auch jener, der fünf davon erhielt, Ich lobte sie wegen ihres Einsatzes, aber erinnerst du dich, was jenem geschah, der sein Talent vergraben hatte und er es überhaupt keine Frucht tragen ließ?

Du sagst Mir: Ich erinnere mich und bebe bei dem Gedanken an das Ende, das er fand.

Geliebte Braut, Jeder erkenne, wie er sich Mir gegenüber verhalten muss und lebe nicht in der Trägheit und in der Untätigkeit. Den Menschen dieser Zeit sage Ich: achtet darauf, nicht in der Trägheit und in der Faulheit zu

leben, dies ist ein besonderer und großer Augenblick für die Menschheit, in dem es vonnöten ist aktiver zu sein denn je, tatkräftig und fleißig, nicht um sich Güter zu verschaffen, die nicht zählen, die vergänglich sind, sondern um jene des Himmels zu erlangen. Ich gewähre einen Vorschuss jenen, die sich aktiv zeigen und fügsam gegenüber Meinem Willen; aber es haben dies nicht die Nachlässigen, die Faulen, die Trägen, jene die sich nur um die irdischen Güter stark einsetzen, als hinge ihr Leben nur von dem ab, was sie auf Erden besitzen. Erbittet, ihr gegenwärtigen Menschen, erbittet glühend die Güter des Himmels und wirkt, um sie zu haben, fleht inständig, tut Buße und fastet, besonders von der Sünde. Sucht und ihr werdet finden, klopft an und es wird euch aufgetan werden. Gegenwärtig will Ich noch mehr gewähren als Ich in der Vergangenheit geschenkt habe, denn dies sind besondere und einzigartige Zeiten, Zeiten großer Spende, solche wie diese wird es nie mehr geben. Ergreift, ihr Menschen der Erde, diese Gnadenzeit, wie man es mit den Gütern macht, wenn die Ernte reich ausfällt, legt einen guten Vorrat an geistigen Gütern an und ihr werdet reich sein für immer. Geliebte Braut, ruhe dich aus in Meinem liebevollen Herzen aus, wie ein Kind auf der Brust der Mutter, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

## Jesus



### Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, Ich bin euch nahe auch an diesem Tag, erhabene Gabe des Allerhöchsten Gottes; Ich bin bei euch, um euch zu helfen, um euch zu tragen, um euch zu ermutigen. Kinder, Ich sehe euch ängstlich, weil die Schwierigkeiten zunehmen; habt keine Angst: wenn die Mutter dem geliebten Kind nahe ist, ist es nicht mehr ängstlich, sondern zufrieden. Ich sage euch, liebe Kinder, dass die gegenwärtigen Schwierigkeiten in Kürze enden werden und ein tobender Strom das Leben dessen überfluten wird, der sich der Liebe Gottes ganz geöffnet hat. Seine Heilige Lymphe fällt reichlich herab in den, der Ihm das Herz weit geöffnet hat, sie ist wie ein Strom, der die Seele überflutet; aber wer sich Gott wenig geöffnet hat, der hat wenig. Denkt an einen Kanal mit geschlossenen Schleusen, das Wasser fließt nicht, aber wenn sie sich öffnen, ändert sich alles. Geliebte Kinder, öffnet euch Gott, Seiner Wunderbaren Liebe und werdet schöne, üppige, wohlriechende Blumen. Dies ist der Göttliche Wille, jeder von euch ist erschaffen worden, um eine Blume in Blüte zu sein; ein Baum, der viele Früchte trägt, eine Rebe mit reichlichen Trauben, dies ist in Gottes Wille, aber ihr, wie erwidert ihr? Jeder möge in der Stille überlegen und sich die Frage stellen: Wie erwidere ich Jesu Liebe? Bin ich ein gut geöffneter Kanal oder sind meine Schleusen geschlossen? Geliebte, Ich bin euch nahe und helfe euch mit Freude, Ich helfe euch, aber wisst, dass Ich nichts zu tun vermag, wenn ihr euch nicht öffnen wollt. Wenn das Herz Gott verschlossen ist, fließt seine Lymphe nicht, es vertrocknet. Betrachtet was in der Natur geschieht, wenn dir Lymphe des Baumes nicht in den Ast fließt: er vergilbt immer mehr, er verwelkt und zuletzt dörrt er wirklich ab. Geliebte, dies geschieht auch jedem einzelnen von euch, wenn ihr euch Gott, Seiner Wunderbaren Liebe, nicht öffnet. Je eher der Mensch sich der Liebe Gottes öffnet, desto eher wird er üppig und bringt viel Frucht. Geliebte Kinder, wartet nicht damit ab, Gott das Herz zu öffnen, es Ihm aufzureißen, wartet nicht bis es zu spät ist; wenn man eine nunmehr verdorrte Pflanze ins Licht

stellt und sie reichlich bewässert, vermag sie üppig und schön zu werden?

Meine Kleine sagt Mir: Die bereits verdorrte Pflanze erholt sich nicht mehr, nicht einmal, wenn man sie kräftig gießt und sie ins Licht stellt.

Kinder, begreift alle, dass dies immer so geschieht. Wartet nicht, versäumt keine kostbare Zeit sondern öffnet euch Gott, Seiner Süßen und Wunderbaren Liebe, immer mehr.

Die kleine Tochter sagt Mir: Heilige Mutter, hilf uns mit Deiner Liebe unsere Schwäche zu besiegen, uns Gott immer mehr zu öffnen, damit Seine Lyphe uns benetze und wir gereinigt seien von unseren Sünden, um würdig zu sein, vor Seiner Unendlichen Herrlichkeit zu erscheinen.

Geliebte Kinder, Ich spreche jeden Tag zu euch mit großer Zärtlichkeit; hört auf Meine Worte und lebt Sie mit Freude. Wenn ihr auch manches Opfer bringen müsst, bedenkt, dass es eines Tages zur tiefer Freude werden wird, weil ihr Gottes Willen erfüllt habt. Ich liebe euch alle, Meine Kinder, und weise euch den Weg, der zum Paradies führt.

Gemeinsam loben wir den Allerhöchsten Gott. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

## **Hl. Jungfrau Maria**